

Auf gehts zum Tanz im Mai!

Regensburger Wirtshausmusikanten spielen im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum

Regen. „Sauhex“ heißt die neue CD der „Regensburger Wirtshausmusikanten“, die schon vielfach die Tänzer beim „drumherum“ in Ekstase versetzt haben. Am Freitag, 29. Mai, ab 20 Uhr stellen die fünf Musikanten um Josef Roider im Rahmen eines Volkstanzabends im Landwirtschaftsmuseum die brandaktuelle Scheibe vor.

Die Wiege der „Regensburger Wirtshausmusikanten“ steht am Keilberg im Regensburger Land. Dort hatten sich – angeregt durch Volksmusiklehrgänge – vor etlichen Jahren vier junge Musikanten der dortigen Blaskapelle zu einer Volksmusikgruppe zusammengesetzt. Mit ihren alten, überlieferten Liedern

und Musikstücken, ihrem mitreißenden Musizierstil und ihrer Spielfreude wurden sie bald zu einem Markenzeichen für urwüchsige Wirtshaus- und Tanzbodenmusik.

Josef Roider (Flügelhorn), Manfred Tarras (Es-Klarinette), Veronika Hirsch (Tenorhorn), Michael Hirsch (Akkordeon) und Martin Hausladen (Bombardon) verstehen es ausgezeichnet dem Tanzvolk einzuheizen. Von den „Alten“, wie dem Bosl Hermann aus Zinzenzell, dem Pfeffer Sepp aus Böbrach oder dem Sattler Oskar aus Wiesenfelden, haben sie nicht nur die zahlreichen Ländler-, Dreher-, Schottisch- und Rheinländermelo-



Schöne Klänge für Tänzer kommen von den Regensburger Wirtshausmusikanten am Freitagabend im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum. – Foto: Pongratz

dien, verzwickte Zwiefache und Figurentänze, lustige Couplets, Wirtshausgsangl und so manches Gaudistückl, sondern auch den schwung-

vollen und mitreißenden Musizierstil, der einem so richtig in die Beine fährt!

Im Rahmen des Tanzabends im Niederbayeri-

schen Landwirtschaftsmuseums präsentiert das Quintett auch seine neue CD „Sauhex! - Überlieferte Zwiefache und Tänze aus dem Bayerischen Wald“. Sie enthält zahlreiche musikalische Schmankerl, die auch an diesem Abend wieder zum Klängen gebracht werden.

Selbstverständlich ist an diesem Abend auch die aktuelle Sonderschau „Strizzis, Lackl'n, Goaßlschnalzer – Bayernbilder und volkstümliche Unterhaltung“ geöffnet. Rare Objekte, unterhaltsame Inszenierungen sowie interessante Video- und Hörstationen laden ein die ersten Volkssänger Münchens und ihre Zeit kennenzulernen. – pon